

368 Photovoltaik- und thermische Solaranlagen



000 Bedingungen

. Individueller Bereich (Reservefenster):
Nur hier kann der Anwender Positionen
des NPK für seine individuellen
Bedürfnisse abändern oder ergänzen.
Die angepassten Positionen werden mit
einem "R" vor der Positionsnummer
bezeichnet.
. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von
Vorbemerkungen, Hauptpositionen und
geschlossenen Unterpositionen werden
nur je die ersten 2 Zeilen
wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die
Volltextversion des NPK.

.100 Kurzleistungsverz.: massgebend ist
Volltext im NPK 368D/2015.

01 Photovoltaik- und thermische
Solaranlagen (V'25)

.200 02 Angaben zu Vergütungsregelun-
gen, Ausmassbestimmungen und
Begriffsdefinitionen finden
sich im Reserve-Unterab-
schnitt 090. Sie enthalten
nicht die im NPK vorgegebenen
Aussagen, sondern sind pro-
jektspezifisch formuliert.

100 Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand

Betreffend Vergütungsregelungen,
Ausmassbestimmungen und
Begriffsdefinitionen gelten die
Bedingungen in
Pos. 000.200.

170 Planung und Zustandsaufnahmen

R 179 Qualitätssicherung und Prüfungen
am Bauwerk.

Prüfungen am Bauwerk.

Weiss Bau & Beratung AG
+41 44 720 22 21
www.weiss-bb.ch

Prüfungen am Bauwerk, wenn das Dach
bauseitig ausserhalb der
Gewährleistungspflicht liegt.

R .100 Leckortung der Abdichtung.
R .101 Für Abdichtungen aus
PolymerbitumenDichtungsbahnen PBD.

A 0.000 m² A

R .102 Für Abdichtungen aus Gussasphalt MA.

A 0.000 m² A

R .103 Für Abdichtungen aus
KunststoffDichtungsbahnen KDB.

A 0.000 m² A

R .104 Für Abdichtungen und Beschichtungen
aus Flüssigkunststoff.

A 0.000 m² A

R 179.105 Allgemeine Zusatzarbeiten Leckortung
Weiss BB
Sämtliche eventuell anfallenden
notwendigen Zusatzarbeiten innerhalb
der Tagespauschale wie:
Dachdeckerarbeiten:
- Kies wegschaufeln und wieder
verteilen
- Gartenplatten entfernen und
rückbauen
- Stelzenlager entfernen und rückbauen
- Öffnen und Wiederverschliessen der
Dachhaut
Bei Übergängen von Flachdach zu
Steildach Ziegel auf- und wieder
zudecken
- Einbau und spätere Demontage von
Einflutstutzen
- Provisorische Abdichtungen erstellen
- Schliessen von allfälligen offenen
Anschlüssen oder Leckagen
- Absaugen von Wasser mit
Absauggerät im Notfall
Spenglerarbeiten:
- De- und Wiedermontage von
Flachdachrinnen / - abläufen
- De- und Wiedermontage von
Sockel und Brüstungsblechen
Zimmermannsarbeiten:
- Entfernen und Rückbau von
Terrassenrost
- Entfernen und Rückbau von
Fassadenelementen und- Dämmung
- Auftragsdokumentation:
- Fotodokumentation festgestellte
Leckagen
- Untersuchungsprotokoll inkl.
Massnahme-Empfehlung.

A 0.00 h A

R .200 Weiss BB - Leckortung.
R .201 Rauchgas -Verfahren:
Liefern und Ausführen des
Rauchgasverfahrens zur
zerstörungsfreien Ortung von
Undichtigkeiten in Flachdach- oder
Bauwerksabdichtungen.
Unter Anwendung von
Hochleistungsturbinen wird ein
Rauchgasgemisch unter Überdruck in
die Dämmschicht bzw. unter die
Abdichtung eingeblasen. An undichten
Stellen tritt der Rauch sichtbar aus und
ermöglicht eine punktgenaue
Lokalisierung.
Volumenstrom bis: 150 m³/h.

A 0 pl A

R 179.202	Tracergas-Verfahren: Liefern und Ausführen des Rauchgasverfahrens zur zerstörungsfreien Ortung von Undichtigkeiten in Flachdach- oder Bauwerksabdichtungen. Unter Anwendung von Hochleistungsturbinen wird ein Rauchgasgemisch unter Überdruck in die Dämmschicht bzw. unter die Abdichtung eingeblasen. An undichten Stellen tritt der Rauch sichtbar aus und ermöglicht eine punktgenaue Lokalisierung. Volumenstrom bis: 150 m³/h.	A	0 pl A
R .203	Elektroimpuls: Liefern und verlegen einer Ringleitung zur Verbindung für Elektroimpulsgeber. Messung durch Gleichstromimpulse (ca. -40 V) erzeugtem elektrischem Feld. An undichten Stellen leitet eindringendes Wasser den Strom zur geerdeten Konstruktion ab. Diese Spannungsdifferenzen werden mit einem Messgerät erfasst und ermöglichen eine präzise Ortung von Leckagen in nichtleitenden Abdichtungen.	A	0 pl A
R .204	Elektromagnetisches Messverfahren: Das elektromagnetische Messverfahren nutzt ein elektromagnetisches Feld, um Schwachstellen in der Dachabdichtung präzise zu lokalisieren. Mithilfe eines speziellen Messsystems werden Abweichungen im Feld gemessen, die auf Leckagen hinweisen. Die Analyse erfolgt in Echtzeit und liefert genaue Ergebnisse ohne Beschädigung der Dachschichten.	A	0 pl A
R .205	Hochspannungs-Verfahren: Mit einer Porensucheletektrode wird die Abdichtungsfläche aus Folie oder Bitumen gleichmäßig abgetastet. An undichten Stellen fliesst Strom. Das Messgerät macht akustische Signale und durch blitzartige Entladungen, werden Leckagen punktgenau lokalisiert.	A	0 pl A
R .206	Elektroakustisches Messverfahren: Ein hochfrequentes Signal wird auf die Gebäudeerdeung aufmoduliert und über eine Feuchtebrücke zur Leckstelle übertragen. Die Leckage wird akustisch und visuell erkannt und zentimetergenau lokalisiert.	A	0 pl A

R	179.207	Neutronensonden -Verfahren: Die Neutronensonde misst die Feuchtigkeit durch Analyse der Konzentration von Wasserstoffatomen. Neutronen mit hoher kinetischer Energie werden bei Zusammenstößen mit Atomen geringer Masse (Wasserstoff) in ihrer Energie auf thermische Geschwindigkeit abgebremst und abgelenkt.	A	0 pl A
R	.208	Endoskop-Verfahren: Mit einer hochauflösenden Endoskopkamera und flexilem Kameraarm werden schwer zugängliche Bereiche inspiziert, um nicht sichtbare Leckagen wie mangelhafte Rohrverbindungen, Risse oder schadhafte Anschlüsse zu erkennen.	A	0 pl A
R	.209	Thermografie-Verfahren: Durchführung einer zerstörungsfreien Infrarotmessung zur Ortung von Wärmebrücken und Undichtheiten. Darstellung der Messwerte als Falschfarbenbild zur präzisen Lokalisierung von Bereichen mit erhöhter Wärmedifferenzen.	A	0 pl A
R	.211	Vakuumverfahren: Beim Vakuumverfahren wird ein Unterdruck über eine flexible Prüfhaube auf die Dach- oder Geomembran aufgebracht. Durch die Beobachtung des Membranverhaltens im Sichtfenster lassen sich Leckstellen zuverlässig identifizieren, auch bei dünnen oder strukturierten Belägen. Das Verfahren ist geeignet für Abdichtungen aus HDPE, LDPE, PVC, TPO, FPO und EPDM und kann sowohl im Flachdach- als auch im Tiefbaubereich eingesetzt.	A	0 pl A
R	.212	Druckprüfung: Zur Leckageortung und Prüfung der Rückstausicherheit von Dachabläufen hierbei werden zwei Absperrblasen verwendet um festzustellen ob Ablaufelement und Rückstausicherung in Ordnung ist.	A	0 pl A

R 179.213 Leckortungsbericht Flachdach
 /Steildach/ Bauabdichtung:
 - Erstellung von Prüfbericht und
 Leistungsdokumentation
 - Auswahl und Anwendung geeigneter
 Leckortungsverfahren (z.?B. Tracergas-,
 Elektroimpuls-, Hochspannungs-,
 Flutungs- oder Thermografieverfahren)
 gemäß den örtlichen Gegebenheiten
 und bauphysikalischen
 Voraussetzungen.
 - Markierung und Dokumentation aller
 festgestellten Verdachts- und
 Schadstellen vor Ort.
 - Erfassung relevanter Daten wie
 Dachaufbau, Abdichtungssystem,
 Witterungsbedingungen und eventuelle
 bauphysikalische Auffälligkeiten.
 - Erstellung eines schriftlichen
 Leckortungsberichts mit:
 - Beschreibung der durchgeföhrten
 Untersuchungsmethoden,
 - Lageplan oder Fotodokumentation mit
 markierten Leckstellen,
 - Bewertung der Dringlichkeit von
 Sanierungsmaßnahmen,
 - Handlungsempfehlung für Reparatur
 oder weitere Überwachung.

A 0 pl A

Total 100 Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand

Total 368 Photovoltaik- und thermische Solaranlagen

Gesamttotal